

NEUBRANDENBURGER ZEITUNG

Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

SONNABEND, 10. JULI 2010

Jeder Zug will gut überlegt sein

NEUBRANDENBURG (FN). Wie die Großen haben sich die Vorschulkinder der Kita Fröbel und Windmühle gestern einem Schach-Wettstreit gestellt. Mit Spaß, aber auch Ehrgeiz. Schließlich gab es für die Sieger einen Pokal. „Und immer dran denken: Erst überlegen und nicht so schnell ziehen“, sagte Walter Zibell von der Schachgruppe Eintracht Neubrandenburg. Einmal in der Woche hat er mit ihnen trainiert, von September letzten Jahres bis jetzt. Bevor es nun für die Kleinen in die Schule geht, sollten sie nochmal ihre Kräfte messen. Am Ende ging's unentschieden aus.

Seit mehreren Jahren sei Schach ganz hoch im Kurs bei den Mädchen und Jungen, sagte Kerstin Mansfeld, Leiterin der Kita Windmühle. „Wir haben viele starke Kinder, die Futter brauchen. Schach ist da genau das richtige. Es regt das logische Denken an.“ Finanziert werde das ganze mit Vorschulmitteln. Spenden, wie kürzlich von der Sparkasse, die mehrere Schachuhren sponserte, seien zudem eine große Hilfe.



Eric Jenßen und Malene Froiland aus der Vorschulgruppe liefern sich ein spannendes Turnier. Es ist der Abschluss-Wettstreit im Schach der Kita Fröbel und Windmühle, bei dem es letztlich keinen Sieger gab. Von September bis jetzt haben sie mit Profi Walter Zibell trainiert.

FOTO: FRANCA NIENDORF